Neuapostolische Kirche
Schweiz

Festgottesdienst mit Bezirksapostelhelfer Thomas Deubel

31.12.2023

Zum Jahresende 2023 besuchte Apostel Deubel die Gemeinde Biel-Bienne.

Der Apostel diente den rund 300 Gottesdienstteilnehmenden aus den Gemeinden Biel-Bienne, Grenchen, Lyss, St-Imier und La Chaux-de-Fonds an Silvester mit dem Bibelwort aus Psalm 123, Verse 1-2:

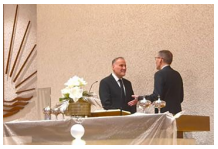
"Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel thronst. Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihrer Herren sehen, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin, so sehen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns gnädig werde."

Er ging zunächst darauf ein, was "Segen" für uns Menschen bedeutet. Nach menschlicher Vorstellung ist Segen häufig mit irdischem Wohlergehen verbunden. Segen ist aber das, was uns näher zu Gott führt. So können auch Lebensumstände und Situationen, die aus menschlicher Sicht schwierig und belastend sind, ein Segen sein, sofern sie uns näher zu Gott führen und das Vertrauen zu Gott dadurch zunimmt.

Am Ende des Jahres danken wir Gott für alles, was wir aus seiner Hand empfangen durften. Gott streckte seine Hand immer wieder aus, um uns aufzurichten, wenn wir gefallen sind. Im Lied des Chores zu Beginn des Gottesdienstes kam der Wunsch nach der Begleitung Gottes zum Ausdruck: *"Nimm mich bei der Hand, Vater".*

Trotz aller schlimmen Ereignisse, welche die Menschheit auch im vergangenen Jahr getroffen haben, können wir gewiss sein, dass Gott unser Bestes will. Damit wir in das Reich Gottes eingehen können, müssen wir Jesus Christus immer ähnlicher werden. Gott führt uns hie und da in besondere Situationen. Diese sollen dazu dienen, dass wir in der Nachfolge wachsen können. *"Ich bin der Töpfer, ihr seid der Ton" (Jeremia 18,6).*

Nach dem Heiligen Abendmahl nahm der Apostel einige Veränderungen im Ämterkreis vor. Der bisherige Vorsteher der Gemeinde Biel-Bienne wurde von seinen Aufgaben entlastet und ein neuer Vorsteher beauftragt. Zudem erhielt der neue Vorsteher zwei Stellvertreter zur Seite. Für die Gemeinde Lyss wurden ein Priester und eine Diakonin ordiniert.

Am Ende des Gottesdienstes wünschte der Apostel allen Anwesenden ein reich gesegnetes Jahr 2024.

Anschliessend wurde in der Eingangshalle der Kirche allen Gottesdienstteilnehmenden ein Apéro offeriert, welcher dazu diente, bei Speis und Trank die Gemeinschaft zu pflegen.